

Pensionslücke schließen

Vorsorge-Tipp. Wir haben zwar ein gut ausgebautes staatliches Sozialsystem, aber dieses weist für die Österreicher spürbare Lücken auf, die künftig größer werden. Laut einer aktuellen IMAS-Studie im Auftrag von Wiener Städtische, Erste Bank und Sparkassen glaubt nur noch jeder zweite Österreicher daran, dass es die staatliche Pension in der heutigen Form bei eigenem Pensionsantritt noch geben wird. Ein Halten des gewohnten Lebensstandards, alleine mit der staatlichen Pension, bezweifeln 70 Prozent der Befragten. Private Vorsorge ist mehr denn je ein Gebot der



**Manfred
Bartalszky,
Vorstand
Wiener
Städtische**

Stunde. Um auch in Zeiten niedriger Zinsen ein finanzielles Polster im Alter aufbauen zu können, ist die Fondspolizze das geeignete Produkt. Sie bietet einerseits Flexibilität und andererseits erhöhte Ertragschancen. Durch eine breite Streuung der einbezahlten Prämie und die richtige Fondsauswahl lassen sich selbst in schwierigen Börsenphasen positive Erträge erwirtschaften.